

Stellungnahme von ARD-aktuell zu der E-Mail von
Herrn Friedhelm Klinkhammer und Herrn Volker Bräutigam vom 10.04.2016
zu dem Vorwurf, ARD-aktuell hätte Nachrichten über die syrische Stadt Palmyra unterdrückt

In ihrer E-Mail vom 10.04.2016 kritisieren die Herren Klinkhammer und Bräutigam die angeblich fehlende Berichterstattung von ARD-aktuell über die syrische Stadt Palmyra, die zuvor von syrischen und russischen Truppen vom sogenannten „Islamischen Staat“ zurückerobert worden war. Der „russophoben Berichterstattung von ARD-aktuell“, so die Wortwahl der Herren Klinkhammer und Bräutigam, passe es nicht ins Konzept, dass Russland in Syrien gegen Terroristen vorgegangen sei.

Das Verschweigen sei ein Programmverstoß.

ARD-aktuell hat sich die Berichterstattung daraufhin noch einmal angeschaut.

Tatsächlich haben „Tagesschau“ und „Tagesthemen“, „Nachtmagazin“ und tagesschau.de bereits Ende März die Befreiung Palmyras vom sog. „Islamischen Staat“ thematisiert:

<http://www.tagesschau.de/ausland/syrien-palmyra-101.html>
<http://www.tagesschau.de/ausland/palmyra-197.html>

ARD-Kairo-Korrespondent Volker Schwenck hat am 27.03.2013 in den ARD-„Tagesthemen“ über die Rückeroberung der antiken Stadt durch syrische und russische Truppen berichtet:

<http://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-169265.html>

Die Befreiung Palmyras und die Erfolge der syrischen und der russischen Armee wurden also keineswegs verschwiegen. Den Vorwurf der „russophoben Berichterstattung“ weist ARD-aktuell entschieden zurück.

Die von den Herren Klinkhammer und Bräutigam in ihrer Programmbeschwerde angesprochene Reisereportage des RTL-Journalisten Dirk Emmerich aus Palmyra erfolgte auf Einladung des russischen Verteidigungsministeriums, wie der Reporter selbst berichtet:

<http://www.n-tv.de/politik/Einfluss-der-Russen-ist-eher-gestiegen-article17425651.html>

In selbiger Programmbeschwerde kommen die Herren Klinkhammer und Bräutigam auch auf einen aktuellen Beitrag der Autorin Silvia Stöber auf tagesschau.de zu sprechen. Diese hatte am 08.04.2016 ausführlich über Kriminalität in Georgien berichtet:

<http://www.tagesschau.de/ausland/georgien-109.html>

Anlass des Artikels war die Veröffentlichung der Kriminalstatistik vom 30.03.2016, die eine starke Zunahme von Wohnungseinbrüchen verzeichnete. Diese wiederum werden auch von georgischen Einbrecherbanden durchgeführt. Frau Stöber hatte u.a. die Möglichkeit, darüber ein Interview mit dem georgischen Innenminister Mghebrishvili zu führen.

Das Thema des Artikels ist also kein „totales Randproblem“, wie es die Herren Klinkhammer und Bräutigam darstellen. Über den Anstieg der Wohnungs-Einbrüche in Deutschland wurde ausführlich in allen Print-, Online-, Hörfunk- und TV-Medien berichtet. ARD-aktuell ist mit o.g. Artikel seiner Aufgabe nachgekommen, auch Hintergründe zu Entwicklungen zu liefern.



Schließlich regen die Herren Klinkhammer und Bräutigam an, Frau Stöber hätte besser über den neu ausgebrochenen Konflikt um Berg-Karabach berichtet. Dies hatte Frau Stöber allerdings bereits vier Tage zuvor, am 04.04.2016 getan:

<http://www.tagesschau.de/ausland/kaukasus-armenien-aserbajdschan-konflikt-berg-karabach-103.html>

Christian Nitsche
26.04.2016

